

Aachen. Der 105. CHIO von Deutschland soll im September in Aachen ausgetragen werden, den genauen Termin wird die eigens eingerichtete Task Force des Weltverbandes FEI bekanntgegeben.

In einer dreistündigen Video-Schaltkonferenz einigte sich das Präsidium des Aachen-Laurensberger Rennvereins (ALRV) darauf, wenn nur irgendwie möglich das Internationale Offizielle Reit- und Fahrturnier (CHIO) von Deutschland in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie nicht ausfallen zu lassen, sondern in einer Woche ab dem 27. August bis zum 27. September zu veranstalten. Diesen Vorschlag unterbreitete der ALRV der neu eingerichteten Task Force des Weltverbandes (FEI), die wiederum den genauen Termin festlegen muss. Die FEI will die neuen Daten in der kommenden Woche bekanntgeben.

Vorgesehen war der 105. CHIO von Deutschland in der Soers vom 29. Mai bis 7. Juni, was jedoch die Pandemie verhinderte. Die Durchführung des CHIO wurde auch mit den Sponsoren abgesprochen, wie es heißt, eine Herausnahme einer der fünf Disziplinen – Springen, Dressur, Fahren, Vielseitigkeit und Voltigieren – ist nicht beabsichtigt, und wer die bisher gekauften Tickets zurückgeben will, erhält das dafür bezahlte Geld zurück.